

Gemüsebeete Stangen hineinstecken, an denen die Erbsen- und Bohnenpflanzen hinaufklettern sollten, wenn sie groß wuchsen. Im Viehstall öffnete der Hüter die Thüren und ließ die Ochsen, Kühe und Kälber hinaus ins Freie. Mit großen Säzen ramnten die Tiere aus ihren dunklen Ställen heraus in die freie, helle Frühlingsluft, und sogar die alten vernünftigen Kühe bockten und sprangen und schlugen hinten und vorne aus, sodaß man über sie lachen mußte; und das thaten Otto und Kitty auch. Sie waren auf den Zaun geklettert und von dort auf die Steinpfosten am Hofthor; dort saßen sie hoch und sicher und die Thiere konnten ihnen nichts anhaben, denn unten wären sie sicher umgerannt und umgestoßen worden. Gestern waren die Kinder ebenso froh gewesen wie die Tiere heute, und hatten auch lustige Sprünge gemacht, denn gestern waren sie aus der Stadt hier angekommen, nach dem langen Winter, in ihr liebes Heimthal, das Landgut ihrer Eltern.

Noch gab es viel zu räumen und auszupacken; in dem Vorzimmer und auf dem Wege vor der Hausthür lagen große Kisten, aus denen die mitgebrachten Sachen herausgeholt wurden. Da stand auch auf dem Grasplatz ein ausgeleerter großer Kasten, der bis zum Rande mit Stroh angefüllt worden war. „Hier können wir uns ein herrliches Nest machen,“ rief Otto, kletterte in den Kasten hinein und wühlte sich mit Stroh ein weiches Lager